



GEMEINDE MEIERSKAPPEL



Gemeinde-INFO

März / April 2023 | 2. Ausgabe



Gemeinde-INFO

Informationsorgan der Gemeinde Meierskappel

Impressum

Gemeinde-INFO erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 800 Exemplaren.

Redaktion und Layout: Konrad Langenegger, Ina Serafini, René Dähler
Gemeindeverwaltung Meierskappel, Dorfstrasse 2, 6344 Meierskappel
gemeindeverwaltung@meierskappel.ch

Druck: Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz

Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Publikation
Mai / Juni 2023	03.04.2023	29.04.2023
Juli / August 2023	05.06.2023	30.06.2023
September / Oktober 2023	07.08.2023	31.08.2023

Sämtliche Ausgaben der Gemeinde-INFO sind auf der Homepage der Gemeinde Meierskappel www.meierskappel.ch verfügbar.

Redaktionelle Beiträge

Die Redaktion kann eingereichte Texte redigieren, kürzen oder zurückweisen. Textbeiträge bitte im Format WORD, Fotos unbedingt mit Angabe des Urheberrechts als JPEG oder TIFF per E-Mail an: gemeindeverwaltung@meierskappel.ch

Titelbild: Gumentobelbrücke

Foto: Konrad Langenegger

Inhaltsverzeichnis

Rubrik/Titel	Seite
Vorwort: Wanderparadies Meierskappel und Umgebung	3
Zivilstandsnachrichten, Geburtstage / Handänderungen	4
Vergebene Aufträge / Baubewilligungen	4
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Ostern	4
Erneuerung und Erweiterung Schulhaus Höfli; Eingeschränkte Nutzung	5
Personelle Mutation in der Gemeindeverwaltung	5
Eintrittskarten Verkehrshaus	6
Kantonales Energie-Förderprogramm 2023; Konsequente Weiterführung	6
Mit «Lea und Ben» auf Entdeckungstour	7
Meierskappeler Gewerbe stellt sich vor	7
Informationen zum Trinkwasser 2022	8
Aktuelles aus der Schule Meierskappel	9
Musikschule Risch; Einladung zum Infoabend und «Tage der offenen Türen»	12
Sau- und Weinjassen	13
Soziale Institutionen: FAM Frauen Aktuell Meierskappel - Chäferlitreff	13
Mütter- und Väterberatung	13
Fachstelle für Altersfragen	13
Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern	14
Pro Senectute: Beratungen / Vorsorge fürs Alter	14
Betreuung und Pflege verrichten bedeutet nicht, auf alles zu verzichten	15
Seniorenturnen	15
Spitex Rontal plus	15
Aktive Senioren	15



Wanderparadies Meierskappel und Umgebung

Alexandra Iten Bürgi, Gemeinderätin und Ressortverantwortliche Wanderwege, hält in einem Bericht fest, dass die Sanierungen der Wanderwege abgeschlossen sind:

«Die schweren Unwetter vom Sommer 2021 haben, wir haben darüber mehrfach berichtet, an unserem Wanderwegnetz Spuren hinterlassen. Die zwei grössten Sanierungsprojekte konnten nun nach langer Zeit endlich abgeschlossen werden.

Im Gumentobel ist eine neue Holzbrücke entstanden und auch der Weg zum Gumentobel unter der Sagenmatt wurde in die Sanierung einbezogen. Dort wurden die Holzschwellen durch eine Steinmauer ersetzt. Kleinere Arbeiten wie Absturzsicherungen werden in diesem Frühling noch folgen. Der Weg ist aber wieder durchgängig begehbar.

Der Wanderweg vom Schulhaus zum Seilerhof wurde verlegt, so dass sich bei erneuten, starken Regenfällen das Wasser nicht mehr auf dem Wanderweg sammelt und diesen ausspült.

Die beiden grossen Projekte konnten nur dank der Unterstützung und dem Fachwissen des Bautrupps der Luzerner Wanderwege umgesetzt werden.

Ganz herzlichen Dank!»

Gerne schliesse ich mich diesem Dank an und erweitere diesen an die ZSO (Zivilschutzorganisation) EMME, an die betroffenen Grundeigentümer und an alle nichtgenannten Helferinnen und Helfer, die sich für die Sanierungen engagiert haben. Sie alle

haben dazu beigetragen, dass die immensen Schäden sinnvoll behoben werden konnten. Dabei denke ich beispielsweise an den Wanderweg Robmatt-Büebliwil, an den Kastanienweg, an den Rechenstiel und an die Gumentobelbrücke in traditioneller Holzkonstruktion.

Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten verfügt Meierskappel wieder über ein attraktives Wanderwegnetz, das sich im Dreieck der Kantone Luzern, Schwyz und Zug harmonisch einfügt. Ein Wanderparadies für alle, die in der Natur Energie tanken, die traumhafte Aussichten geniessen oder sich einfach bewegen wollen. Einfache, kurze oder lange Rundwanderungen bieten sich an zwischen Rooterberg und Zugersee. Wer es anspruchsvoller will, findet genügend Möglichkeiten, die eigene Fitness rund um das Michaelskreuz zu testen.

Wanderwege sind auch Begegnungszonen zwischen Menschen, zwischen Mensch und Tier und zwischen Mensch und Natur. Mit einem «Grüezi», einem kürzeren oder längeren Schwatz, bauen wir Verbindungen und wohltuende Gemeinsamkeiten. Tiere äugen uns wohlgesinnt an und freuen sich ob unserer Aufmerksamkeit. Die üppige Pflanzenwelt spiegelt die Vielfalt unserer Landschaft – wir leben mitten in einem Wanderparadies. Tragen wir Sorge dazu.

Konrad Langenegger, Gemeindepräsident
konrad.langenegger@meierskappel.ch





Zivilstandsnachrichten, Geburtstage

Gemäss Datenschutzreglement der Gemeinde Meierskappel werden Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle veröffentlicht. Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mit, wenn Sie keine Publikation wünschen.

Geburtstage

88 Jahre

18.04.1935

Achermann Katharina, Waldheim 1

85 Jahre

21.04.1938

Duss-Zimmermann Dorothea, Paulishof 1

84 Jahre

11.03.1939

Koller-Schuler Rosmarie, Vorderspichten 2

83 Jahre

12.03.1940

Suter Rosmarie, Sonnenheim 3

83 Jahre

26.04.1940

Drifte-Stein Lothar, Stöcklen 17

82 Jahre

18.03.1941

Weibel-Portmann Edwin, Dorfstrasse 1a

70 Jahre

10.04.1953

Hetemi-Hasani Milaim, Dorfstrasse 18

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Geburten

30.12.2022

Andermatt, Linna

Tochter der Andermatt Natalie, und des Andermatt Silvan, Seilerhof 6

Handänderungen

GS 524, Stalden 21, von Meier Markus und Brigitte, Meierskappel an Bocek Gabriel und Eva, Mettmenstetten

GS 445, Sagistrasse 1, von Bäckerei Steinegger AG, Meierskappel an Nietlispach Pascal, Buonas

Vergebene Aufträge

Schulhaus Höfli**Bauprofile**

Hunziker Bauprofile AG, Oberkulm

Baubewilligungen

Mutterkuh Schweiz

Lehrpfad Mutterkühe (2. Verlängerung)
div. Grundstücke

Ueli Weber

Rückbau Wohnung zur landwirtschaftlichen Schmutzschleuse
Obergummen 3

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Karfreitag, 7. April bis Ostermontag, 10. April 2023 geschlossen. Am Dienstag, 11. April sind wir ab 08.30 Uhr gerne wieder für Sie da.

Todesfall-Pikett am Karsamstag, 8. April und Ostermontag, 10. April jeweils zwischen 09.00 und 10.00 Uhr, unter Tel. 079 295 24 40.

René Dähler, Gemeindeschreiber



Erneuerung und Erweiterung Schulhaus Höfli; Eingeschränkte Nutzung

Im vergangenen September hat die Stimmbevölkerung dem Projekt Erneuerung und Erweiterung Schulhaus Höfli zugestimmt. Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren, bis zum Erscheinen dieser INFO-Ausgabe hoffen wir, die Baubewilligung vorliegend zu haben und mit den Arbeiten beginnen zu können.

Da sämtliche Bauarbeiten während des laufenden (Schul-) Betriebes stattfinden, wird es immer wieder zu kleineren und grösseren Einschränkungen kommen. Für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität diesbezüglich bedanken wir uns bereits heute.

So wird vor den Sommerferien die Nutzung der Turnhalle zeitweise nicht möglich sein, der Hartplatz wird vorübergehend nicht als Parkplatz zur Verfügung stehen und auch die Küche wird nicht durchgehend nutzbar sein.

Über Sperrungen und Einschränkungen informieren wir laufend auf unserer Homepage, benutzen Sie hierfür den Button «Projekt Höfli» unten rechts auf der Startseite.

Vielen Dank

Alexandra Iten Bürgi, Schulvorsteherin

Personelle Mutation in der Gemeindeverwaltung

Nora Bühler, Sachbearbeiterin, verlässt die Gemeindeverwaltung Meierskappel per Ende März 2023. Seit November 2019 war sie für uns tätig und hat sich in dieser Zeit stetig weitergebildet. Nach dem abgeschlossenen Fachmodul Gemeindefinanzen hat sie den Lehrgang zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises öffentliche Verwaltung in Angriff genommen. In Meierskappel war Nora Bühler hauptsächlich im Bereich Finanzen und im Teilungswesen tätig. Sie verlässt Meierskappel, um in einer anderen Luzerner Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung bedanken sich herzlich bei Nora Bühler für die geleistete Arbeit und wünscht für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute.

Mit **Annelies Müller** aus Küssnacht konnte der Gemeinderat die offene Stelle lückenlos besetzen. Sie wechselt aus einer Luzerner Anwaltskanzlei zur Gemeindeverwaltung. Am 1. Februar 2023 konnte sie bereits mit einem kleinen Pensum starten und wird dieses sukzessive aufbauen - spätestens per 1. April 2023 steht Annelies Müller in einem 100%-Pensum zur Verfügung. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung heissen sie herzlich in Meierskappel willkommen und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

René Dähler, Gemeindeschreiber



Eintrittskarten Verkehrshaus

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Meierskappel stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ab sofort pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung. Holen Sie sich die übertragbaren Mitgliederausweise und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

- freier Eintritt während 365 Tagen ins Verkehrshaus der Schweiz mit Museum, Dokuzentrum und Hans Erni Museum
- Vorzugspreise für diverse Zusatzangebote (z.B. Filmtheater und Planetarium)
- 10% Rabatt auf Verkehrshaus-Shop-Artikel im Internet-Shop und Hans Erni Art Shop (exkl. Süßigkeiten, Snacks und Getränke sowie Originale und Lithografien von Hans Erni)

Die Reservation der Eintrittskarten kann per Mail (gemeindeverwaltung@meierskappel.ch) oder telefonisch unter 041 790 44 44 vorgenommen werden. Die reservierten Eintrittskarten können am Schalter abgeholt oder als PDF per Mail den Einwohner/innen zugestellt werden. Das Ticket muss nicht an der Kasse umgetauscht werden. Mit dem Print@Home Ticket kann man direkt durchs Drehkreuz ins Museum.

Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt in Begleitung der Eltern gratis.

Eine Rücknahme oder der Umtausch von reservierten Eintrittskarten ist nicht möglich. Für einen allfälligen Verlust der bezogenen Eintrittskarten wird nicht haftet, diese können nur einmal ausgestellt werden. Die Eintrittskarten sind ausschliesslich für den eigenen Gebrauch. Es ist kein Handel erlaubt.

Weitere Informationen zum Verkehrshaus finden Sie unter www.verkehrshaus.ch.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Entdeckungsreise im meistbesuchten Museum der Schweiz.

Nora Bühler, Sachbearbeiterin

Kantonales Energie-Förderprogramm 2023: Konsequente Weiterführung zugunsten einer nachhaltigen Zukunft

Die Energiewende führt uns weg von Öl und Gas. Und hin zu zweckmässig eingesetzten, erneuerbaren Energien. Neben Informationen und gesetzlichen Vorgaben sind Fördergelder eine sinnvolle Ergänzung. Der Kanton Luzern stellt hierzu im Jahre 2023 gut CHF 24.2 Mio. zur Verfügung, etwas mehr als im Vorjahr. Die Gelder fliessen hauptsächlich in den Gebäudereich: Etwa für Beratungen, verbesserte Wärmedämmungen oder für den Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch erneuerbare Energiesysteme (Holz, Wärmepumpen, Anschluss Wärmeverbund, Solarwärme). Ausserdem gibt es Unterstützung bei der Ladeinfrastruktur für elektrische Fahrzeuge. Photovoltaik-Anlagen für die Stromerzeugung auf dem eigenen Dach werden durch den Bund gefördert.

Eine Übersicht zu diesen und weiteren Fördergegenständen erhalten Sie auf der Webseite der kantonalen Umweltberatung. Dort finden Sie auch umfassende Tipps beim Beantragen der Fördergelder.

<https://umweltberatung-luzern.ch/förderprogramm>

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch

Umweltberatung Luzern



Mit «Lea und Ben» auf Entdeckungstour

Der Erlebnisweg rund um die Kindergeschichte «Lea und Ben bei den Mutterkühen» begeistert nach wie vor.

Am 1. März 2023 startet der Rundweg bereits in die dritte Wandersaison. Der Themenweg bietet einen spielerisch spannenden Einblick in die Mutterkuhhaltung und ist bei Gross und Klein beliebt.



Der neue Kuhglockenposten ist bei Gross und Klein beliebt
Foto: Mutterkuh Schweiz

Lea und Ben – die beiden Hauptfiguren der gleichnamigen Kindergeschichte – nehmen die Besuchenden mit auf den Erlebnisweg und begleiten sie an jedem der insgesamt 11 Posten. Zusammen mit den Wandernenden entdecken die Geschwister eine Menge rund um das Thema Mutterkühe und ihre Kälber. Auf spielerische Art und Weise geben sie ihr Wissen speziell an die jungen Besuchenden des Erlebnispfads weiter. Beim Kuh-Kalb-Stier Polo gilt es beispielsweise herauszufinden, was Mutterkühe fressen. Beim Thema Rassenvielfalt lädt ein «Steckenkalb» ein, zur richtigen

Mutterkuh zu reiten und beim Posten «Abfall auf der Kuhweide» wird sich schnell herausstellen, wer als Aludosen-Schützenkönigin bzw. -könig in die Geschichte einght.

Für die dritte und letzte Saison in Meierskappel wurde die Route leicht angepasst. Der Rundweg dauert neu gut 30 Minuten und ist damit auch für kleinere Kinder geeignet – ganz besonders auch, weil ein Grossteil der Posten rund um den Erlebnishof «Gerbe» der Familie Knüsel angesiedelt ist. Nebst den Informationen von Lea und Ben lädt die «Gerbe» zum Verweilen ein. So gibt es einen Spielplatz und eine Grillstelle und sogar die Möglichkeit, Hasen, Schweine und Zwergziegen zu beobachten und zu streicheln.

Detaillierte Informationen zum Erlebnisweg finden Sie unter www.beef.ch. Der Rundweg ist vom 1. März bis 31. Oktober 2023 geöffnet. 2024 wird Mutterkuh Schweiz den Lehrpfad an einem anderen Ort in der Deutschschweiz aufstellen.

Mutterkuh Schweiz

Meierskappeler Gewerbe stellt sich vor

Interessierte Gewerbetreibende, die ihr Geschäft vorstellen möchten, können sich gerne beim Redaktionsteam melden. Pro INFO-Ausgabe wird maximal ein Betrieb vorgestellt.

Ina Serafini, Sozialvorsteherin



Informationen zum Trinkwasser 2022

Im Jahr 2022 wurden 23 Proben des Trinkwassers mikrobiologisch untersucht. Von den 23 untersuchten Proben waren nur zwei Proben wegen Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerte im Wert leicht vermindert. Nach den vorgenommenen Massnahmen entsprach die Nachprobe den Anforderungen.

Während der Sommerzeit mussten wir wieder einen Flyer verschicken, mit der Bitte um sparsamen Umgang mit Wasser. Dank der grossmehrheitlichen Einhaltung der Massnahmen mussten wir kein Fremdwasser beziehen.

Für weitere Auskünfte: Urs Portmann, Mobile 078 699 51 20

Am 22. März ist der internationale Tag des Wassers. Dieser Tag soll auf die Bedeutung des Wassers, den Schutz der Wasservorkommen und deren nachhaltige Nutzung aufmerksam machen.

Herkunft des Wassers	
Aus den Quellen Oberstenhof, Schönsicht, Fernsicht	32,3 %
Aus dem Grundwasser Spichte	52,0 %
Aus dem Grundwasser Gerbe	15,0 %
Aus dem Verbund Küssnacht	0,7 %
Behandlung des Wassers	
Quellwasser	Entkeimung durch UV-Anlage
Grundwasser Gerbe	Wird nicht behandelt
Grundwasser Spichten	Entkeimung durch UV-Anlage
Wasserwerte	
Niederzone: Dorf, Stalden, Sagenmatt, Sagipark, Hellmühlestrasse, Rütirain, Brünismatt	Gesamthärte in °fH 29-33 Dieses Trinkwasser ist als hart zu bezeichnen. Nitrat 14,0 mg / l
Hochzone: Kreuzboden, Stöcklen, Sonnenheim, Seilerhof, Robmatt	Gesamthärte in °fH 24-31 Dieses Trinkwasser ist als hart zu bezeichnen. Nitrat 11,0 mg / l
Toleranzwert	40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser

Urs Portmann, Wassermeister



Aktuelles aus der Schule Meierskappel:

Rückblick auf die Sport- und Kultur- woche

Nach zwei Jahren Unterbruch konnte die vielseitige Sport- und Kulturwoche für die Kinder des Kindergartens sowie der 1. – 3. Klasse wieder stattfinden. Diejenigen Kinder der 4. – 6. Klasse, welche nicht gleichzeitig ins Skilager gingen, nahmen ebenfalls an der Woche teil. Das Programm wurde organisiert von der Arbeitsgruppe «Sportwoche» (Andrea Baumann, Sandra Zwald, Sofia Rapti).

Schwertkampf

Am Dienstag hatten wir zwei Profis bei uns, die uns den Schwertkampf beigebracht haben. Wir haben uns auch mit Selbstverteidigung beschäftigt. Dabei lernten wir auch, wie man boxt und weich landet beim Stürzen. Wir haben mit Holzschwertern Papier geschnitten und einen Kicktrick gelernt. Wir kämpften gegeneinander, dabei kreuzten wir bei der Begrüssung die Schwerter. Auch lernten wir, wie man sich auf Koreanisch bedankt. Am Schluss veranstalteten wir einen Gruppenkampf mit König oder Königin. Wir bekamen noch zwei koreanische Tattoos.

Gruppenbericht 4. – 6. Kl.



*Schwertkampf in der Turnhalle
Foto: Myriam Lutiger*



*Intensiv wurden die verschiedenen Kampfarten geübt.
Foto: Myriam Lutiger.*

Breakdance

Am Montag haben wir Breakdance getanzt.

Michi, der Leiter, hat uns die Choreografie beigebracht und uns den Mini-Abstand gezeigt. Wir haben noch den Butterfly gelernt, er hat uns am Schluss die Mühle gezeigt und wir haben den Wind gespürt.

Michi hat schnelle Bewegungen gemacht. Jannis und Liam haben den Mini-Handstand geschafft. Wir haben sehr Spass gehabt. Am Nachmittag haben wir ein Video über Breakdance geschaut. Enea und Jeva haben sehr gut getanzt.

Kimberly, Selena, Sofia



Michi (ganz rechts) zeigte den Kids verschiedenste Choreografien. Foto: Myriam Lutiger

Bowling

Wir liefen vom Dorfbrunnen bis ins White-line hinunter. Es kamen Sofia, Larisa, Michael, Sean, Joel, Selena, Liam und Alina



mit. Wir hatten zweieinhalb Runden gespielt. Jemand hat fast die Bahn zertrümmert. Am Schluss war es doch sehr spannend und witzig.

Von Michael und Larisa 4A

Kunstmuseum

Wir mussten mit dem Bus zum Bahnhof Luzern fahren. Im KKL hat es verschiedene Kanäle mit Wasser und Brücken darüber. Eigentlich hatte das Museum noch zu, aber für uns machten sie früher auf. Im Museum sahen wir Kunst, zum Beispiel ein riesengrosses Bild mit Buchstaben und Kraken. Einige Sachen mussten wir abzeichnen. Die Kunstwerke waren zum Teil komisch, einige Kinder haben nicht alles verstanden. Ein Kunstwerk bestand aus Schläuchen, ein anderes aus aufgebrauchter Seife. An einem anderen Ort gab es eine Jukebox, mit der sich der Künstler Amerika vorstellen konnte. Es war ein spannender, ausserordentlicher Besuch. Skandal: Znünipause wurde verpasst!

Gruppenbericht 4. – 6. Kl.



Im Kunstmuseum Luzern. Foto: Myriam Lutiger

Den letzten Tag unserer spannenden Sport- und Kulturwoche verbrachten wir in der Küche, wo wir Ravioli herstellten. Dies passierte in der Küche der Schule Meierskappel. Während der Teig ruhte, schrieben wir Berichte über unseren aufregenden Sport und Kultur Woche, die nun bald enden sollte. Wir alle waren sehr dankbar für die Anleitung einer Italienerin, die ein Profi

im Pasta oder Ravioli Herstellen war, mit ihrer Schwiegertochter, die ihr half. Der Teig beinhaltete Eier und Mehl. Die erste Füllung hatte Spinat, Petersilie, Knoblauch, Eier, Muskatnuss, Parmesan und Pfeffer drin. Die zweite Füllung hatte Mascarpone, Rahmquark, Parmesan, Baumnüsse, Pinienkernen, ein wenig Milch, Pfeffer, Salz und ein bisschen abgeriebene Zitrone. Da wir Reste von dem Teig hatten und keine Füllung mehr stellten wir aus dem Restlichen Teig Nudeln her, die wir mit den Ravioli gegessen haben.

Sean und Liam

Rückblick auf das Skilager

Um 7.50 Uhr musste man mit angezogener Skikleidung unten in Rotkreuz sein. Der Zug fuhr um 7.55 Uhr los. Später stiegen wir in einen Bus. Als wir danach wieder in einen Zug stiegen, fuhren wir mindestens 5 Stationen in Richtung Stoos, das Ziel unserer Reise. Als wir bei den Bergbahnen ankamen, bekamen wir unsere Skis/Snowboards und die Tickets für die Bahn. Oben angekommen wurden wir in Gruppen eingeteilt. Endlich konnten wir Ski/Snowboard fahren! Mittagessen gab es um 12.30 Uhr. Dann hatten wir auch unser Besteck bekommen. Zum Essen gab es Buchstaben- und Tomatensuppe mit Würstchen. Am Nachmittag waren wir wieder Ski/Snowboard fahren. Als wir um ca. 16.00 Uhr wieder zurück kamen gab es einen Zvieri. Danach gingen manche Duschen, die meisten duschten aber am Dienstag. Zum Abendessen gab es zuerst Salat. Danach gab es Spaghetti mit Bolognese oder Carbonara. Danach gab es eine Schnee-Olympiade, bei der die Gewinner Lager-Cup-Punkte bekamen. Danach sollte man sich bettbereit machen. Also: Zähne putzen, Pyjama anziehen, auf das WC gehen und z.B. irgendwelche Cremes benutzen, die man braucht. Danach gab es einen Fotorückblick.



Auf dem Stoos parat zur Abfahrt. Foto: Luca Stadelmann

Am Morgen des zweiten Tages wurden wir mit zu lauten Töpfen zu früh geweckt. (Eigentlich war es schon 7.30 Uhr) Zum Frühstück gab es: Brot, Joghurt, Müsli, Orangensaft, Milch und Ovomaltine. Später ging es wieder auf die Piste. Wir gingen am Morgen und am Nachmittag Ski/Snowboard fahren. Das Abendprogramm war Casinoabend. Im Casinoabend konntest du durch das Gewinnen von Snowdollars Preise kaufen. Danach gab es wieder einen Fotorückblick.

Am Mittwoch wurden wir wieder laut geweckt. Am Morgen ging die Hälfte der Kinder ins Schwimmbad in einem Hotel in der Nähe. Am Nachmittag gingen wir in eine Turnhalle im Swiss Holiday Park. Man konnte Volleyball, Badminton, Fussball oder Unihockey spielen. Am Abend schauten wir «Spione Undercover». Danach gab es einen Fotorückblick.



Gute Stimmung im Schnee. Foto: Luca Stadelmann

Am Donnerstag ging die andere Hälfte der Kinder ins Schwimmbad und die, die schon waren, gingen auf die Piste. Am Nachmittag gingen alle wieder auf die Piste. Am Abend gab es eine Disco. Die, die nicht tanzen wollten, konnten oben Spiele spielen. Danach gab es wieder einen Fotorückblick. Am Freitag wurden wir mit einem schlimmen Lied geweckt. Auf der Piste hatte es viel Nebel, weshalb es dann leider auch noch einen Unfall gab. Nach dem Unfall mussten wir alle ins Lagerhaus. Am Nachmittag fuhren wir dann Heim.

Catherine Caronni, 5./6. Kl. A

Zivildienstleistender an der Schule Meierskappel – Januar bis Juli 2023

Guten Tag, mein Name ist **Nando Marini**. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus dem schönen Udligenswil. Ich habe im letzten Sommer die Berufsmatura abgeschlossen und gleich darauf den Weg in den Zivildienst gesucht. Ich freue mich, dass mich dieser Weg in die Schule Meierskappel geführt hat. In meiner Freizeit bin ich mehrheitlich im Wasser anzutreffen, dies beim Schwimmen, beim Surfen oder beim Tauchen. Natürlich habe ich auch noch andere Hobbys wie Squash, Klettern und Skifahren. Ich freue mich, in den nächsten Monaten die Kinder besser kennen zu lernen und mit ihnen die Zeit bis zu den Sommerferien zu verbringen.



Nando Marini, Zivildienstleistender an unserer Schule bis zu den Sommerferien.



«Musik und Bewegung» wird in die 1./2. Klasse integriert

Ab dem kommenden Schuljahr 2023/24 wird an unserer Schule eine Lektion «Musik und Bewegung» (M+B) in den Unterricht der 1./2. Klassen integriert. Die Lektion findet in Halbklassen statt und wird von einer Lehrperson der Musikschule Rotkreuz erteilt. Die andere Halbklassse hat jeweils gleichzeitig Unterricht bei der Klassen- oder der anwesenden Fachlehrperson.

Damit gehört «Musik und Bewegung» ab nächstem Schuljahr zum obligatorischen Angebot im Rahmen des Stundenplans. Alle Lernenden besuchen diese Lektion.

M+B ist Ihnen vielleicht noch unter dem Begriff «Rhythmik» oder «rhythmisch-musikalische Grundbildung» bekannt. Durch eine Verbindung von Tanz, Musik, manchmal auch Theater oder anderen Ausdrucksformen wird das musikalische Potential der Kinder gezielt angeregt und gefördert.

Die M+B-Lektion wird anstelle einer regulären Lektion Musik erteilt. Eine zweite Musiklektion wird durch die Klassen- oder eine Fachlehrperson verantwortet. Die Umsetzung der Integration «Musik und Bewegung» erfolgt kostenneutral im Rahmen der zur Verfügung stehenden Lektionen einer Klasse.

Roger Schneble, Schulleiter

Musikschule Risch Einladung zum Infoabend und «Tage der offenen Türen»

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein Instrumentenkonzert der besonderen Art freuen. Die Musiklehrpersonen überraschen sie nämlich mit einer musikalisch spannenden Krimi-Detektiv-Geschichte.

Herzliche Einladung zum Infoabend Freitag 24. März 18.00 - 20.00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihren Kindern in die Welt der Musik einzutauchen und sich rund um Bildung mit Musik zu informieren. Sie haben die Möglichkeit alle Instrumente zu bestaunen, auszuprobieren und zuzuhören. Dabei darf nach Herzenslust ausprobiert werden. Ebenfalls werden die Musik und Bewegungsklassen einige kurze musikalische Auftritte haben.

Die Lehrpersonen der Musikschule Risch freuen sich auf Ihren Besuch.

Besuchswochen Montag 27. März - Freitag 6. April

Damit die Wahl eines Instrumentes leichter fällt, stehen Ihnen unsere Unterrichtstüren offen. Die detaillierten Unterrichtszeiten finden Sie Mitte März auf der Homepage der Musikschule unter «Aktuelles».



Manuela Bürgisser, Leiterin Musikschule



Sau- und Weinjassen

Am Samstag, den 1. April (kein Aprilscherz), führt der Turnverein Meierskappel von 16:00 – 23:30 Uhr das beliebte Sau- & Weinjassen im Restaurant Strauss durch.

Da es sich nicht um ein Jassturnier handelt, kann man zu jeder Zeit dazustossen und zu jeder Zeit auch wieder austreten.

Es wird Bodentrumpf gejasst und jeder jasst für sich.

Die jeweiligen Sieger*innen dürfen zwischen feinen Fleischpreisen und edlen Weinflaschen auswählen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Soziale Institutionen

FAM – Frauen Aktuell Meierskappel

Ressort SeniorInnen

Ursi Koller,
Tel. 041 361 20 71



Ressort Junge Eltern Babysitter-Vermittlung

Sibylle Ineichen, Tel. 079 663 95 93

Chäferlitreff

15.00 bis 17.00 Uhr

Im Spielgruppenlokal
(Raum "Dietisberg")
Mehrzweckgebäude
Daten unter www.meierskappel.ch

Der Chäferlitreff findet einmal im Monat am Mittwochnachmittag, parallel zur Mütter- und Väterberatung statt. Dies ist ein organisiertes Treffen für Kinder ab Geburt bis

3 Jahre. Die ideale Gelegenheit für Eltern und Kinder, Kontakte zu knüpfen oder zu pflegen. Altersgerechte Spielsachen sind vorhanden, Kaffee, Wasser und ein Zvieri ebenso. Ein „Kässeli“ fürs Zvieri steht bereit.

Bei Fragen:

*Karin Fischer, Mob. 076 511 16 12 oder
Nicole Tellenbach, Tel. 079 767 27 09*

Mütter- und Väterberatung

13.30 bis 17.00 Uhr

Im Raum "Schützenmatt"
Mehrzweckgebäude

Die Mütter- und Väterberatung findet einmal im Monat am Mittwochnachmittag statt (telefonische Anmeldung erwünscht).

Daten 2023:

01.03. / 05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07. /
06.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mit. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Mütter- und Väterberatung Region Luzern
Gaby Bourquin, Tel. Terminvereinbarung:
041 208 87 00 / Tel. Beratung: 041 208 73 33

mvb@stadtluzern.ch

www.muetterberatung-luzern.ch

Fachstelle für Altersfragen

Der Sozialdienst der Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel bietet kostenlose und freiwillige Beratungen für Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und Freunde an. Die Beratungen werden auf neutraler Basis von kompetenten Fachmitarbeiterinnen der Abteilung Soziales und Gesellschaft durchgeführt zu Fragen über die Lebensgestaltung im Alter,



Wohnen, Gesundheit, Finanzen oder Recht.

Das Angebot richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Meierskappel, Udligenswil und Adligenswil. Interessierte Personen können die Fachmitarbeiterinnen kontaktieren. Die Beratungen sind entweder im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, in Adligenswil, oder bei nicht mehr so mobilen Menschen auch in deren Zuhause möglich. Hierzu und für weitere Informationen zur Fachstelle können Sie sich direkt an die Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil wenden:
E-Mail: soziales@adligenswil.ch
Tel. 041 375 72 70

*Gemeinde Adligenswil
Abteilung Soziales und Gesellschaft*

Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern

Als Mutter, Vater oder andere Bezugsperson von Kindern stehen Sie immer wieder vor überraschenden oder auch schwierigen Situationen im Familienalltag. Das fordert heraus. Die kantonale Homepage www.elternbildung.lu.ch informiert Sie über das vielfältige Bildungsangebot zum Thema Erziehung. Erfahren Sie hier, wo Sie fachkundiges Wissen erhalten, Neues dazu lernen und sich mit anderen Eltern austauschen können.

Auf www.kinderbetreuung.lu.ch lassen sich über 400 Kinderbetreuungsangebote aus dem Kanton Luzern einfach finden. Zusätzlich erhalten Eltern, Anbietende, Gemeinden und Unternehmen weiterführende Informationen zur familienergänzenden Kinderbetreuung.

*Dienststelle Soziales und Gesellschaft
Kindheit-Jugend-Familie und Integration*

Beratungen

**PRO
SENECTUTE**

Unentgeltliche, vertrauliche Beratung GEMEINSAM STÄRKER zu den Themen Wohnen, Beziehungsfragen, finanzielle Probleme, Lebenskrisen usw.

Pro Senectute Kanton Luzern
Peter Vogel, dipl. Sozialarbeiter FH
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Tel. 041 319 22 88

Pro Senectute Kanton Zug
Artherstrasse 27, 6300 Zug
041 727 50 50

Vorsorge fürs Alter - vorausdenken und selber entscheiden

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 21. März (LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, Luzern) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung «Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eintritt: gratis. Anmeldung erwünscht unter: lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen. Infos sowie weitere Pro SenectuteINFO-Veranstaltungen 2023 unter: www.lu.prosenectute.ch/Info

Pro Senectute, Medien/Kommunikation



Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalldag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren.

An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Sursee: MO, 1. Mai, Pfarreizentrum
Schüpfheim: MI, 24. Mai, Pfarreiheim
Ebikon: DI, 13. Juni, Pfarreiheim
jeweils 14.00 - 16.30, Türöffnung 13.30 Uhr

Eintritt gratis. Anmeldung erwünscht unter:
lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon
041 226 11 93. Infos: www.lu.prosenectute.ch/Impuls

Pro Senectute, Medien/Kommunikation

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von
14.00 bis 15.00 Uhr im Raum "Schützen-
matt" des Mehrzweckgebäudes
Brigitte Kronenberg, Tel. 041 850 15 22 /
Agnes Strauss, Tel. 041 790 24 23

Spitex Rontal plus

Gesundheits- und Krankenpflege, Haus-
wirtschaft und Betreuung. Montag bis Frei-
tag von 08.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis
16.30 Uhr.

Spitex Rontal plus, Wydenhofstrasse 6,
6030 Ebikon,
Tel. 041 444 10 90,
info@spitexrontalplus.ch
www.spitexrontalplus.ch

Aktive Senioren

Risch-Rotkreuz/Meierskappel

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im
Landgasthaus Strauss jeweils um
11.30 Uhr.

Ausnahmen 2023: Im August fällt der Mit-
tagstisch aus und im Dezember findet die-
ser am Freitag, 9. Dezember statt. Jeweils
ohne Anmeldung.

Infos bei *Trudy Gunz*, Tel. 041 790 15 14

Langstreckenwanderungen

Ganzjährig, jeden Dienstag nach speziel-
lem Programm.

Werner Niederberger, Mob. 079 248 41 21

Vorstandbelange

Iris Rutschmann, Tel. 079 214 18 46

